



# Tambourenverein Schaffhausen

8200 Schaffhausen  
Postkonto 82-2091-3

## Protokoll der 84. Generalversammlung 2017

Datum: 30. März 2017

Ort: Restaurant Galicia, Gemsgasse 2, 8200 Schaffhausen

Anwesend: 16 Anwesende, davon 16 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 9)

Entschuldigt: Andi Buchmann, Nils Nussbaum, Mario Keller, Erwin Fries und Rico Sägesser

---

### 1. Begrüssung

Um 20.14 Uhr eröffnet der Präsident, Marcel Keller, die Versammlung.  
Der Präsident verliest die Entschuldigten.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von der Generalversammlung genehmigt.

### 3. Wahl eines Stimmzählers

Stefan Hiltbrunner wird zum Stimmzähler erkoren.

### 4. Protokoll der 83. Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung konnte aus technischen Gründen nicht über das Internet gelesen werden. Markus Hangartner wünscht, dass es vorgelesen wird. Dem Wunsch wird Folge geleistet.

Während dem Vorlesen des Protokolls stösst Mario Keller zur Versammlung. Es sind nun 17 Anwesende, das absolute Mehr bleibt bei 9.

Das Protokoll der GV 2016 wird einstimmig angenommen.

### 5. Mutationen

	Eintritte	Austritte
<b>Aktive</b>		Sabrina Kamm, Markus Hangartner
<b>Jungtambouren</b>		
<b>Schüler</b>	Moritz Birrer	Edis Pini, Silas Meister
<b>Alte Garde</b>		
<b>Passive</b>		Martin Job, Erwin Schwarzer, Ernst Dietrich

Es gab ausserdem 2 Übertritte. Luca Marchetti ist von den Jungtambouren zur Sektion aufgestiegen. Nils Nussbaum hat die Jungtambourenprüfung bestanden und ist somit kein Schüler mehr.

Total besteht der Verein aus 94 Mitgliedern.

## **6. Genehmigung der Jahresberichte 2016**

### **6.1. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident verliest den Jahresbericht.

Er erzählt von der seiner ersten GV als Präsident als Start des Vereinsjahres. Die Fahnenweihe in Hemmental war nach der Parkplatzsuche ein gelungener Event. Der 1. Mai Umzug und das Probewochenende in Rheinau durften auch dieses Jahr nicht fehlen. Ein Höhepunkt war das eidgenössische Musikfest in Montreux mit der Stadtmusik-Harmonie Schaffhausen. Am Samstag wurde die Festmeile genossen und am Sonntag galt es ernst mit Wettspiel (der Bläser) und Parade-musik (zusammen). Der Ferienpass Schaffhausen ist eingespielter Event. Der Präsident war als Schlachtenbummler an den Jungtambouren-Wettspielen in Horgen. Es war ein gut organisiertes Fest und fand bei schönem Wetter statt.

Als Vorbereitung für die Abendunterhaltung fand wieder ein Probesonntag statt. Lokalität war zum 2. Mal das Silberbergschulhaus in Thayngen. Dann folgte der obligate Räbeliechtli Umzug Oberstrass. Dieses Jahr ohne Stau und mit Tee und Schoggibrötli.

Das Aufstellen für die Abendunterhaltung verlief gut, da wir schon ein eingespieltes Team sind. Der Fanfarenzug Rielasingen und die Ehemaligen (von Werner Ostertag organisiert) machten den Abend abwechslungsreich. Es war eine anstrengende, aber sehr gelungene Abendunterhaltung. Der Abschluss des Jahres macht der Schlusschok. Dieses Jahr fand er im Bowling Five in Thayngen statt.

Der Jahresbericht wird mit Beifall genehmigt und verdankt.

### **6.2. Jahresbericht des Sektionsleiters**

Der Sektionsleiter, Christian Ramo, beginnt mit einem musikalischen Rückblick.

Ein gelungener und würdiger Start ins musikalische Vereinsjahr war die Fahnenweihe des TV Hemmental. Nach dem obligaten 1. Mai Umzug zog es uns zur Klosterinsel Rheinau für das Probewochenende. Einerseits war Üben angesagt, aber auch das Kameradschaftliche sollte nicht zu kurz kommen. Am eidg. Musikfest in Montreux mit der Stadtmusik-Harmonie Schaffhausen war der trommlerische Einsatz nur kurz, der Sektionsleiter freute sich aber sehr, dass er auch mal wieder mittrommeln durfte.

Am Jugendlager des OTV in Elm war der TVS mit 2 Jungen vertreten. An den OTV Jugendwettspielen in Horgen wurden gute Resultate ertrommelt. Es gab 2 Kränze. An den Sektionswettspielen konnte leider nicht teilgenommen werden, weil die Gruppe zu klein war.

Im Herbst war der Probesonntag und der Räbeliechtli-Umzug.

Die Abendunterhaltung war ein gelungener und schöner Abend. Der Fanfarenzug Rieslasingen brachte volles Haus, volle Kassen und leere Bierharassen mit sich. Die Ehemaligen wurden teilweise per Flugzeug extra eingeflogen.

Der Sektionsleiter blickt auch noch etwas nach vorne: Für die OTV Wettspiele in Wädenswil ist das Ziel eine Verbesserung gegenüber Frauenfeld. Dafür soll auch zu Hause geübt werden.

Christian Ramo dankt allen Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz und gratuliert Thomas Wäspi zum bestandenen Jungtambourenleiterkurs.

Auch der Jahresbericht des Sektionsleiters wird einstimmig mit Beifall angenommen.

## 7. Rechnungsabnahme 2016

### 7.1. Jahresrechnung des Kassiers

#### Vermögensnachweis

Mit einem Gewinn von 1'113.65 CHF beträgt das Vereinsvermögen nun 24'191.51 CHF.

#### Abschluss der einzelnen Posten

Budgetiert war ein Verlust von 1000 CHF.

Beim Posten **Instrumente** wurde dieses Jahr extrem wenig ausgegeben. Bei den **Auftrittsgagen** wurden 1'300 CHF budgetiert für: 1. Mai Umzug, TV Hemmental. Räbeliechtl. Der Geldumschlag des Räbeliechtl (200 CHF) hat den Weg zur Kasse nicht gefunden. Es wird noch untersucht, wo der Umschlag verloren gegangen ist.

Posten **Anlässe**: Verbucht sind dort die Jungtambouren-Wettspiele letztes Jahr und das zukünftige Weltjugendmusik-Festival in Zürich. Die **Abendunterhaltung** brachte viel mehr Einnahmen als erwartet. Der Fanfarenzug bekam keine Gage sondern ein Gegenauftreten. Die drei Einnahmequellen des Vereins sind die Abendunterhaltung, die Beiträge und die Auftritte.

Unter **Diverses** wurden weniger Geschenke verbucht. Ausserdem wurde die Raummiete der Alten Garde für die Abendunterhaltung dieses Jahr beim Posten Abendunterhaltung verbucht.

#### Vermögensverlauf

Das Vereinsvermögen befindet sich auf einem stabilen Niveau. Eine grössere Anschaffung wäre kein Problem.

### 7.2. Revisorenbericht

Daniel Bösiger und Heinz Hangartner haben die Rechnung geprüft. Daniel Bösiger ist anwesend und erklärt wie Sie die Rechnung geprüft haben. Er empfiehlt der GV die Rechnung zu genehmigen.

Der Empfehlung wird einstimmig Folge geleistet und die Rechnung mit Beifall angenommen.

### 7.3. Budget 2017

Insgesamt budgetiert ist ein Verlust von 2'400 CHF.

Die einzelnen Posten werden besprochen, meistens sind sie etwa gleich budgetiert wie im Vorjahr. Speziell erwähnt werden:

**Posten „Instrumente“**: kleinere Reparaturen, Anschaffungen sind neue Notenständer und eine Snare mit Ständer und Hard-Case.

**Posten „Tenue“**: Ergänzung Tenue B mit Soft-Shell-Jacken, dies wird gesondert unter Anträge diskutiert.

Auch das Budget wird einstimmig angenommen.

### 7.4. Jahresbeiträge 2016

Die Beträge der Aktiven (50.-), der Alten Garde (30.-) und der Passiven (20.-) sollen unverändert bleiben. Dies wird einstimmig genehmigt.

Der Kassier bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

## 8. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm wird durchgegangen. Der Sektionsleiter geht auf die einzelnen Auftritte und Anlässe ein. Nicolas Graf fragt wegen der Chilbi Herblingen, ein Auftritt dort ist aber nicht geplant.

## 9. Wahlen

Es ist kein Wahljahr.

Markus Hangartner tritt jedoch von seinem Amt als Materialverwalter zurück. Der Vorstand teilt das Amt unter sich auf und auf das nächste Jahr wird geschaut, dass ein Kandidat zur Verfügung stehen wird.

Marino Marchetti fragt wegen einer Inventarliste. Markus Hangartner beteuert, dass diese in Arbeit ist.

## 10. Ehrungen

Sivano Sägesser ist schon seit 10 Jahren Fähnrich. Er erhält einen gravierten Kugelschreiber.

Markus Hangartner erhält als Dank für die langjährige Vorstandstätigkeit und Aktivmitgliedschaft ein Bier-Set.

## 11. Alte Garde

Werner Ostertag freut sich, dass die Formation der Ehemaligen sehr gut angekommen ist. Es wird probiert, auch dieses Jahr etwas Ähnliches auf die Beine zu stellen. Die Rippenzwigger sind musikalisch nicht ganz auf dem gewünschten Niveau und die Zusammenarbeit wird deswegen wahrscheinlich aufgehoben.

## 12. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Der Vorstand hat einen Antrag: Zur Ergänzung des Tenue B sollen **Soft-Shell-Jacken** angeschafft werden. Der Vorschlag ist eine anthrazit-farbene Jacke mit gelbem Druck (Motiv gleich wie Pullover). Der Verein übernimmt die Hälfte des Betrages.

Markus Hangartner bringt die Frage nach Bestückung der Jacken auf.

Der Kostenunterschied pro Jacke beträgt rund 40 CHF (Druck 142, Stick 184)

Die Offerte wurde bei Jim Bob in Marthalen angefordert.

Demetrio Chies findet die Farbe Anthrazit nicht überzeugend und will eine neue Farbe hereinbringen.

Es wird ihm erwidert, dass die Farbe zum restlichen Tenue passen sollte. Da niemand anders an der Farbe zweifelt bleibt die Farbe Anthrazit bestehen.

Es wird darüber abgestimmt, ob überhaupt eine Jacke angeschafft werden soll. Dies wird ohne Gegenstimme mit 3 Enthaltungen bestätigt.

Die 2. Frage ist, ob die Jacke bedruckt oder bestickt werden soll. Sticken gewinnt mit 9 Stimmen, 2 fürs Drucken und 6 Enthaltungen.

Das Stickprogramm und die Hälfte der Kosten der Jacken bezahlt der Verein.

## 13. Verschiedenes

- Christian Ramo erzählt von der DV des OTV bzw dort wurde über **Jugend und Musik** informiert: Die Initiative dafür wurde angenommen. Die Tambouren bilden eine eigene Sparte. Für Lager und Kurse gibt es Geld von J+M, falls genügend Teilnehmer und genügend J+M Leiter dabei sind. Christian Ramo ist an den nötigen Ausbildungen dran. Die früheren Leiterkurse können teilweise angerechnet werden. Es ist aber noch nichts spruchreif. Auf der OTV Homepage gibt es einen Link zur Präsentation von Urs Gehrig.
- Stefan Hiltbrunner überbringt die Grüsse des **Schaffhauser Blasmusikverbandes**. Der Endspurt der Vorbereitungen für den Musiktag in Neuhausen ist angebrochen. Auf der Homepage sind die Details nun veröffentlicht. Die Parademusik des TVS findet um 14.30 Uhr mit dem Freeze statt. Es gibt auch viele Platzkonzerte.  
Ausblick: September Hallaugia, 2018: Musikfest 16./17. Juni in Stein am Rhein

Der Präsident, Marcel Keller, schliesst mit der Anmerkung, dass die erste Getränkerunde auf den Verein geht, den offiziellen Teil der Generalversammlung um 21.53 Uhr.

Diessenhofen, der 03.04.2017

A handwritten signature in blue ink that reads "K. Hildebrand". The signature is written in a cursive style.

Katharina Hildebrand  
Aktuarin